

► LABOR · SET 2

GESPRÄCHS TOOLKIT

Leitfäden und Vorlagen für Auszubildende: Rückmeldung, Probezeit, Konflikte und Zielvereinbarungen, mit Beispielsätzen und Protokollen.

Inhalt

Grundprinzipien · Rückmeldegespräch · Probezeit mit Wochenplan ·
Warnzeichen und Stufenplan · Konfliktgespräch · Zielvereinbarung ·
Gesprächsprotokoll · Selbstreflexion · Satzbausteine

GameRecruit Labor · labor.gamerecruit.de · von Dr. Timo Schöber, GameRecruit, Flensburg · Version Oktober 2026
Zur freien Nutzung im eigenen Betrieb. Fachliche Arbeitshilfe, keine Rechtsberatung.

Wichtig: Dieses Set ist eine Hilfestellung. Es ist deutlich weniger komplex und aussagekräftig als das GameRecruit Assessment Center (gamerecruit-ac.de) und ersetzt kein fundiertes Auswahlverfahren. Auch ist es weniger umfangreich, zum Beispiel mit nur vier knappen Stufen je Kompetenz bei den Verhaltensankern.

GRUNDPRINZIPIEN

Was gute Gespräche in der Ausbildung ausmacht

DAS HILFT

- Früh sprechen, nicht erst bei Problemen
- Beobachtung statt Urteil
- Fragen vor Ratschlägen
- Stärken zuerst, höchstens zwei Hinweise
- Etwas Konkretes vereinbaren
- Ruhiger Raum, genug Zeit

DAS SCHADET

- „Du bist immer ...“, „nie“
- Vergleiche mit anderen
- Kritik vor anderen
- Zwischen Tür und Angel
- Vorwürfe ohne Beispiel
- Keine Rückkehr zum Thema

VIER SCHRITTE, DIE IN JEDEM GESPRÄCH FUNKTIONIEREN

Schritt	Ziel	Beispielsatz
1 Ankommen	Vertrauen schaffen	„Danke, dass wir uns Zeit nehmen. Wie läuft es bei dir?“
2 Beobachtung	Konkret benennen	„Mir ist aufgefallen, dass du dreimal zu spät kamst.“
3 Sicht der Person	Verstehen	„Wie siehst du das? Was brauchst du?“
4 Vereinbarung	Verbindlich werden	„Was probieren wir bis zum nächsten Mal?“

Wichtig bei Minderjährigen: Bei ernsten Themen, etwa Gesundheit, Fehlzeiten oder Verhalten, sollten Eltern oder Erziehungsberechtigte rechtzeitig einbezogen werden. Klären Sie das mit Ihrer Ausbildungsleitung.

RÜCKMELDEGESPRÄCH

Leitfaden mit Platz für Notizen

Auszubildende/r		Datum	
-----------------	--	-------	--

VORBEREITUNG

- ☐ Zwei bis drei konkrete Beobachtungen aufgeschrieben
- ☐ Eine Stärke für den Einstieg gewählt
- ☐ Raum und Zeit ohne Störung gesichert

Schritt	Meine Notizen
Stärke mit Beispiel	
Beobachtung mit Beispiel	
Sicht der Person	
Vereinbarung bis wann?	

SCHWIERIGE REAKTIONEN

Reaktion	Mögliche Antwort
Rechtfertigung	Zuhören, die Beobachtung ruhig wiederholen, nicht diskutieren.
Schweigen	Pause aushalten, dann eine konkrete Frage stellen.
Tränen oder Wut	Pause anbieten, Verständnis zeigen, später fortfahren.
Widerspruch	Andere Sicht anerkennen, Beispiele nennen, Vereinbarung suchen.

PROBEZEIT GESTALTEN

Wochenplan und Abschlussgespräch

Zeitraum	Ziel	Gespräch	Erledigt
Woche 1	Ankommen, Orientierung, Sicherheit	Freitag, 15 Min.	
Woche 2 bis 4	Aufgaben mit wachsender Verantwortung	wöchentlich, 15 Min.	
Woche 5 bis 8	Mehr Selbstständigkeit, Feedback an den Betrieb	Zwischengespräch	
Ende Probezeit	Rückblick, Ziele fürs erste Jahr, Entscheidung	Abschlussgespräch	

FRAGEN FÜR DAS ABSCHLUSSGESPRÄCH

Frage	Antwort
Was ist dir bisher am besten gelungen?	
Was war schwieriger als gedacht?	
Wo hättest du dir mehr Unterstützung gewünscht?	
Was möchtest du im nächsten halben Jahr lernen?	
Was sollen wir als Betrieb anders machen?	

Hinweis: Wenn Betrieb oder Auszubildende die Ausbildung in der Probezeit beenden möchten, gelten gesetzliche Vorgaben und Formvorschriften. Holen Sie Rat bei der Kammer oder einer Rechtsberatung ein.

WARNZEICHEN UND STUFENPLAN

Früh ansprechen, bevor es eskaliert

WARNZEICHEN

- ☐ Häufige Verspätungen oder Fehlzeiten
- ☐ Auffälliger Rückzug oder ständiges Nachfragen aus Unsicherheit
- ☐ Konflikte im Team
- ☐ Sinkende Freude an der Arbeit
- ☐ Leistungsabfall in Betrieb oder Berufsschule

STUFENPLAN

#	Stufe	Inhalt	Datum / Notiz
1	Beobachten	Veränderungen festhalten, ohne zu urteilen.	
2	Ansprechen	Vier Augen, ruhig, früh, wertschätzend.	
3	Ursachen klären	Betrieb, Berufsschule, Privates, Gesundheit?	
4	Hilfe organisieren	Ausbildungsbegleitung, Beratung, Nachhilfe, Gespräch mit den Eltern.	
5	Vereinbaren	Kleine, konkrete Schritte, Folgetermin.	
6	Entscheiden	Wenn es nicht passt: offen besprechen, Alternativen suchen.	

ANLAUFSTELLEN BEI UNS

Stelle	Name / Telefon
Ausbildungsleitung	
Ausbildungsberatung der Kammer	
Berufsschule / Schulsozialarbeit	
Beratungsstelle	

KONFLIKTGESPRÄCH

Wenn zwei Seiten unterschiedlich sehen

Phase	Fragen und Hinweise	Notizen
1 Rahmen	Ziel nennen: Wir wollen eine Lösung finden. Regeln: ausreden lassen, respektvoll bleiben.	
2 Jede Seite schildert	„Was ist aus deiner Sicht passiert? Was hat es mit dir gemacht?“ Zusammenfassen, nicht bewerten.	
3 Interessen klären	„Was ist dir wichtig? Was brauchst du?“	
4 Lösungen sammeln	Mindestens drei Möglichkeiten, bevor eine gewählt wird.	
5 Vereinbarung	Wer tut was bis wann? Termin für den Check.	

Grenzen: Bei Beleidigung, Diskriminierung, Gewalt oder Verdacht auf Übergriffe ist kein Vermittlungsgespräch ausreichend. Informieren Sie die Leitung und die zuständigen Stellen, bei Minderjährigen auch die Erziehungsberechtigten.

ERGEBNIS

ZIELVEREINBARUNG

Für vier Wochen

Name		Zeitraum	
------	--	----------	--

#	Ziel (konkret, überprüfbar)	Unterstützung	Bis	Erreicht
1				
2				
3				

BEISPIELE FÜR GUTE ZIELE

- „Ich erstelle bis Freitag die Materialliste selbstständig und lasse sie prüfen.“
- „Ich melde mich bei Verspätung bis 7:30 Uhr telefonisch.“
- „Ich bereite die Berufsschul-Aufgabe zweimal pro Woche 30 Minuten vor.“

RÜCKBLICK NACH VIER WOCHEN

Was hat geklappt?	Was ändern wir?

Unterschriften: Auszubildende/r _____ Ausbildende/r _____

GESPRÄCHSPROTOKOLL UND SELBSTREFLEXION

Kurz festhalten, regelmäßig prüfen

Datum		Teilnehmende	
Anlass			
Besprochen			
Vereinbart			
Nächster Termin			

SELBSTREFLEXION FÜR AUSBILDENDE (ALLE DREI MONATE)

- ☐ Ich habe in den letzten vier Wochen mit allen Auszubildenden gesprochen.
- ☐ Ich habe jeweils mindestens eine Stärke benannt.
- ☐ Ich habe um Rückmeldung zu meiner eigenen Arbeit gebeten.
- ☐ Ich habe Absprachen nachgehalten.
- ☐ Ich habe eigene Fehler offen benannt.
- ☐ Ich habe mir Unterstützung geholt, wenn ich unsicher war.

WAS ICH ALS NÄCHSTES AUSPROBIERE

HILFREICHE SÄTZE

„Mir ist aufgefallen, dass ...“	„Wie siehst du das?“	„Was brauchst du dafür?“
„Danke, dass du das angesprochen hast.“	„Was hat gut funktioniert?“	„Was probieren wir als Nächstes?“